

**Förderverein Kinderzentrum Bremen e.V.**  
**Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.4.2024**

Anwesend: Robert Bodammer, Sigrid Grönert, Ursula Haun-Jünger, Sven Kuhnen, Burkhard Mehl, Heike Möhlmann, Hermann Schulte-Sasse, Kerstin Spohler, Jochen Windheuser; als Gast: Ulf Hustedt

Versammlungsort: Konferenzraum des Sozialpädiatrischen Instituts  
 Beginn der Versammlung: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung der Anwesenden, endgültige Festlegung der Tagesordnung

TOP 2 Berichte

- des Vorstandes
- des Kassenwarts
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache

TOP 3 Entlastung des Vorstandes

TOP 4 Wahl eines neuen Vorstandes

TOP 5 Wahl eines neuen Kassenprüfers

TOP 6 Bericht aus dem Kinderzentrum

TOP 7 Planung der Aktivitäten 2024

TOP 8 Verschiedenes

Zu TOP 1: H. Schulte -Sasse begrüßt die anwesenden Mitglieder und den Gast. Bis auf einen Tausch der TOP 4 und 5 keine Änderung der Tagesordnung.

Zu TOP 2:

Es berichtet B. Mehl im Namen des Vorstands:

Die letzte JHV fand am 8.5.23 statt.

Im Berichtsjahr fanden lediglich 2 Vorstandssitzungen statt, und zwar am 17.8.23 und 10.1.24  
 Aktivitäten des Vereins im Berichtszeitraum:

Im Juli fand ein Zeitungsinterview mit Frau Doll (Weser-Kurier) mit mehreren Vorstandsmitgliedern statt, daraus entstand ein Artikel im WK über die Arbeit im SPI und mit dem Therapiegerät Galileo, das vom Verein finanziert wurde.

Der Höhepunkt des Vereinsjahrs war die Benefiz-Veranstaltung „Kultur-Konfetti“ am 21.9.23 im Zirkuszelt von Jokes mit verschiedenen Künstlern. Zudem gaben Mitarbeiterinnen des Kinderzentrums sowie Herr Dr. Hustedt Informationen über die Arbeit des Zentrums, B. Mehl stellte den Verein vor. Das ca. 200 Personen fassende Zelt war voll, die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Dies war auch der intensiven Vorarbeit insbesondere der Vorstandsmitglieder Ursula Haun-Jünger und Heike Möhlmann zu verdanken, denen nochmals in der Sitzung mit Applaus und Blumenstrauß gedankt wurde. Einige Höhepunkte des Programms werden in einer kurzen Präsentation mit einigen Bildern demonstriert.

Der Verein stellte Gelder für verschiedene kleinere Projekte zur Verfügung. So konnten spezielle Untersuchungshefte für Kinder mit Trisomie 21 und für die Therapie und den Wartebereich neue Kinderbücher angeschafft werden.

Im Rahmen einer Zusammenarbeit mit der Wilhelm-Wagenfeld-Schule haben Schüler unter Leitung der Werklehrerin Frau Dietze-Düchting in Kooperation mit Therapeutinnen des Kinderzentrums spezielle Babykissen für frühgeborene Kinder erstellt werden die am 28.6.23 dem Leiter des Zentrums, Herrn Dr. Hustedt übergeben wurde. Die Materialkosten für die Kissen wurden ebenfalls vom Verein übernommen.

Zur Mitgliedsentwicklung 2023.

Ein Mitglied hat den Verein verlassen; im Zuge der Benefizveranstaltung konnte ein neues Mitglied gewonnen werden so dass der Verein damit weiterhin 43 Mitglieder hat.

Der Bericht des Kassenwarts J. Windheuser ist diesem Protokoll angehängt.

Prüfbericht der Kassenprüfer Norbert Kaufhold und Valentina Tuchel (Zusammenfassung):

Am 14. Februar 2024 haben Valentina Tuchel und Norbert Kaufhold die Buch- und Kontoführung des Fördervereins Kinderzentrum für das Geschäftsjahr 2023 überprüft. Übermittelt wurde vom Kassenwart Dr. Jochen Windheuser eine Übersicht über alle Konto-bewegungen, Übersichten von Einnahmen und Ausgaben spezifiziert nach Sachgebieten. Die buchungstechnische Darstellung war übersichtlich, folgerichtig und korrekt. Sachgebietliche Teildarstellungen haben die Prüffähigkeit unterstützt. Das Rechnungsergebnis steht im Einklang mit dem Kontostand. Die Buchungsvorgänge waren ordnungsgemäß erfasst und gaben zu keinerlei Beanstandung Anlass. Eine Rückverfolgung der Vorgänge war problemlos. Die Kassenprüfer können der Mitgliederversammlung empfehlen, dem Kassenführer, Herrn Dr. Windheuser und dem gesamten Vorstand Entlastung hinsichtlich des finanziellen Ergebnisses und der Verwendung der Mittel für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Zu TOP 3: Entsprechend der Empfehlung der Kassenprüfer wird der Vorstand einstimmig entlassen.

Zu TOP 5 (vorgezogen): Turnusgemäß scheidet die Kassenprüferin Frau Tuchel aus. Herr Helmut Weigelt wird einstimmig als 2. Prüfer gewählt, die Annahme der Wahl wurde von ihm in Abwesenheit bekundet.

Zu TOP 4: Wahl des Vorstands.

Wahlleiter: Robert Bodammer

Vorgeschlagen werden:

- Als Vorsitzender Hermann Schulte-Sasse
- Als Stellvertreter Burkhard Mehl
- Als Kassenwart Jochen Windheuser

Die bisherige Schriftführerin Stephanie Dehne steht auf eigenem Wunsch bedauerlicherweise nicht mehr zur Verfügung. Es bewirbt sich hierfür Sven Kuhn.

In offener Wahl werden die vier Vorgeschlagenen einstimmig gewählt.

Für den erweiterten Vorstand werden vorgeschlagen und in offener Abstimmung einstimmig gewählt:

- Ursula Haun-Jünger
- Heike Möhlmann
- Margitta Schmidtke (in Abwesenheit)
- Kerstin Spohler

Sigrid Grönert scheidet aus eigenen Willen aus dem erweiterten Vorstand aus, ihr wird für die bisherige Mitarbeit gedankt.

Zu TOP 6: Herr Dr. Hustedt berichtet aus dem Kinderzentrum:

Die aktuelle Entwicklung des SPI ist nach den schwierigen Coronajahren als sehr erfolgreich zu bezeichnen, die wirtschaftlichen Ziele sowie Behandlungszahlen erreichen die vorgegebenen Ziele. Zur Kompensation der zeitlichen Beanspruchung von Herrn Dr. Hustedt als Leiter des MZEB wurde im März d.J. eine neue ärztliche Kollegin eingestellt, weiterhin kehrt eine Ärztin demnächst aus dem Mutterschaftsurlaub zurück.

Die Nachfrage nach Vorstellung im Kinderzentrum ist gestiegen, auch durch Begutachtungsbedarf von personeller Unterstützung in Kita und Schule für Kinder mit Unterstützungsbedarf insbesondere nach der Coronapandemie. Die Problematik einer Verschiebung von Aufgaben des ÖGD auf das SPI wird kritisch diskutiert. Durch die erhöhte Nachfrage hat sich die Wartezeit für eine Erstvorstellung für bestimmte Kinder erhöht, über Lösungsmöglichkeit wird nachgedacht.

Zu TOP 7: Planung für 2024:

Herr Hustedt wird in seinem Team über Unterstützung durch den Förderverein für verschiedene geplante Projekte beraten. Im Gespräch ist u.a. die konkrete finanzielle Unterstützung für eine im SPI betreute Familie mit mehreren schwer behinderten Kinder.

Diskutiert wird die Durchführung eines Fachtages in Kooperation mit weiteren Partnern im Netzwerk. Als Thema wird nach längerer Diskussion die Problematik der Inklusion in Kita, Schule und sozialem Umfeld für behinderte Kinder und Jugendliche. Die konkrete Ausgestaltung soll in einer Arbeitsgruppe erarbeitet werden, bestehend aus H. Schultze-Sasse, H. Möhlmann, U. Haun-Jünger und Herrn Hustedt.

Die Öffentlichkeitsarbeit soll neben der erfolgten Aktualisierung der Homepage durch Erstellung einer Postkarte mit QR-Code zur Homepage und ggf. einem kurzen Flyer ergänzt werden. Die Mitglieder sollen über Neuigkeiten im Verein weiterhin per Mail informiert werden.

Zu TOP 8: keine Punkte.

Ende der Versammlung: 20.20 Uhr

Für das Protokoll:

Dr. Burkhard Mehl

Anlage:

- Bericht des Kassenwarts

Anlage:

### **Bericht des Kassenwarts**

Die Bilanzzahlen werden der Versammlung auf einem eigenen Bogen vorgelegt.

Im Rechnungsjahr 2023 sank der Kassenbestand des Fördervereins von 38.220,27 € auf 29.478,74 €.

Einnahmen von 8.833,06 € standen Ausgaben von 17.574,89 € gegenüber.

Die Einnahmen bestanden i.W. aus Mitgliedsbeiträgen (ca. 2.700 €), Spenden (318 €), Erstattungen (ca. 150 €) sowie Einnahmen aus der Benefizveranstaltung „Kulturkonfetti“ (ca. 5.650 €, darunter eine Zuwendung seitens Aktion Mensch von ca. 3.830 €).

-

Etwa die Hälfte der Ausgaben entfiel auf eine Rückzahlung von ca. 8.840 € an die Märtens-Stiftung.

Dieses Geld wurde im Jahre 2022 für ein Ende 2022 abgeschlossenes Projekt als zweckbestimmte Zuwendung eingenommen, aber nicht mehr verausgabt.

Zieht man diesen Betrag ab, verbleiben Ausgaben von 8.730,23 € im Saldo. Davon wurden verschiedene Projekte im Kinderzentrum gefördert, u.a. die Unterstützte Kommunikation (knapp 2.500 €), eine Sprossenwand (ca. 1.220 €) sowie Kissen und Down-Syndrom-Infohefte mit Kleinbeträgen.

Die Ausgaben für die Benefizveranstaltung „Kulturkonfetti“ beliefen sich auf 4690 €. Weil sich sowohl Einnahmen wie Ausgaben für die Veranstaltung in das Jahr 2024 hineinzogen, lege ich auf der Rückseite der Bilanz eine Gesamtabrechnung des Events vor. Entgegen meiner zunächst pessimistischen Einschätzung beträgt der Überschuss ca. 2.000 €. Ohne den überraschend hoch ausgefallenen Zuschuss von Aktion Mensch hätte es jedoch ein Defizit von ca. 2.500 € gegeben.

Der aktuelle Kassenbestand (2.4.24) beträgt 31.458,36 €.

Bremen, den 16.04.2024



(Jochen Windheuser, Kassenwart)